

Sitzungsprotokoll Corona-Kommission

Datum /Zeit:	26.10.2021, 19:30 Uhr
Ort:	via Jitsi
Leitung der Sitzung:	Lükemann
Protokoll:	Dr. Kleinke/Lükemann
Anwesende Mitglieder der Kommission:	Lehrkräfte: Lükemann, Savvantidou, Winkler, Harnack, Dr. Specht, Gärtner, Dr. Rehnert, Kilian Eltern: Lellbach-Noll, Pleuger, Dr. Laschke, Dr. Kleinke Schüler*innen: Sophie B., Felix J., Luise R., Jakob. A., Elin S., Nikolai B.
Gäste:	

TOP	Thema / Inhalt / Stand	to do / Maßnahmen	verantwortlich
1	Update Senatsverwaltung		
	<p>Mit Schreiben vom 21.10.2021 hat die Senatsverwaltung angeboten, dezentrale Impftermine an Schulen auch für kleinere Gruppen von Schüler*innen (ab 16 Jahren) zu organisieren. Dies wurde bereits während der Herbstferien per Mail von der Schulleitung an die Elternschaft kommuniziert.</p> <p>Bislang gibt es keine Anmeldungen für dieses Impfangebot.</p>		
	<p>Das Angebot des Programms „Stark trotz Corona“ ist seit einem Tag online. Der Auswahlprozess auf der Website ist sehr kompliziert und unübersichtlich. Es sind nur 250 Anbieter (für insgesamt 700 Schulen) gelistet.</p> <p>Die Auswahl der Anbieter wird dadurch erschwert, dass sich diese nicht danach sortieren lassen, welche Fächer sie unterrichten. Es werden nur Kürzel angegeben, die keinen Bezug zu</p>		

	<p>einem Fach aufweisen, sondern nur zur Unterrichtsart (Lerngruppe o.ä.).</p> <p>Eine Erweiterung des Angebots ist nicht mehr möglich, da der Pool der Anbieter geschlossen ist, so dass alle Schulen in Berlin auf die gelisteten Lehrangebote beschränkt sind.</p>		
2	Update Infektionssituation		
	<p>Vor den Herbstferien wurde durch die Reihentestung in der Schule erstmals eine Infektion entdeckt. Die positiv getestete Person war bereits einmal geimpft.</p> <p>Zudem gab es einen weiteren Infektionsfall in einer 10. Klasse.</p> <p>Das Gesundheitsamt hat in beiden Fällen umgehend die Kontaktverfolgung übernommen und die erforderlichen Unterlagen einschließlich der Lüftungs- und Sitzpläne angefordert. Es wurde daraufhin für zwei Personen eine Quarantäneanordnung ausgesprochen.</p>		
	<p>Bei der Schulhofstestung am ersten Schultag nach den Ferien (gestern) gab es 29 positive Testergebnisse. Alle betroffenen Schüler*innen wurden daraufhin zur PCR-Nachtestung geschickt. Bisläng liegen noch nicht von allen Schüler*innen Rückmeldungen bezüglich der Testergebnisse vor.</p> <p>Vor 2 Stunden wurde die Schulleitung darüber informiert, dass bei einer/einem am ersten Schultag nach den Herbstferien (gestern) in der Schule positiv getesteten Schüler*in einer 5. Klasse der PCR-Nachtest ebenfalls positiv war. Bis auf eine/n Freund/in des Kindes, der/die am letzten Ferienwochenende mit ihm/ihr</p>		

	<p>Kontakt hatte, sind die übrigen Schüler*innen der Klasse wegen der Ferien nicht betroffen.</p> <p>Dem Gesundheitsamt sind die Namen beider Schüler*innen gemeldet worden.</p>		
	<p>Der Vorschlag, das bisherige Procedere, wonach erstmalig in der Schule positiv getestete Schüler*innen zum PCR-Test geschickt werden, während bei wiederholt positiv Getesteten eine Nachtestung mit einer anderen Testsorte erfolgt, findet in der Gruppe allgemeine Zustimmung.</p>		
3	Update IT-Team		
	<p>Das IT-Team arbeitet derzeit daran, auch die Schüler*innen der Willkommensklasse ins Dashboard zu integrieren.</p>		
4	Update GEV/Elternschaft		
	<p>Seitens der Eltern wird aus ärztlicher Sicht darauf hingewiesen, dass bereits jetzt – und damit sehr früh in der Wintersaison - eine hohe Belastung durch Infekte der oberen Luftwege/grippale Infekte/ Bronchopneumonien durch Viren bei Kindern festzustellen ist.</p> <p>Es wird daher angeregt, das Maskentragen beizubehalten und bei sehr kalten Temperaturen anstelle einer dauerhaften Öffnung der Fenster während des Unterrichts möglichst regelmäßiges Stoßlüften vorzunehmen, um die Infektanfälligkeit bei den Kindern nicht zusätzlich zu erhöhen.</p> <p>Dies wird in der Gruppe ausführlich diskutiert, wobei aus dem Lehrerkollegium der Einwand</p>		

	<p>vorgebracht wird, dass es für die Lehrkraft eine zusätzliche Belastung ist, auf regelmäßiges Lüften zu achten. Ferner wird zu bedenken gegeben, dass insbesondere in den kleinen Klassen (5. /6. Klasse) vor allem in den späteren Schulstunden (6./7. Stunde) zusätzliche Unruhe entsteht, wenn mehrfach in der Stunde die Fenster geöffnet und geschlossen werden müssen.</p> <p>Hierzu wird ebenfalls aus dem Kollegium mitgeteilt, dass teilweise gute Erfahrungen mit dem Einsatz eines unauffälligen Timer-Piepens und einer CO2-Ampel gemacht wurden, worauf die Schüler*innen teilweise bereits selbstständig reagieren und die Fenster öffnen. Dies wird derzeit auch schon mit einigen Schüler*innen der kleinen Klassen geübt.</p> <p>Die Tatsache, dass Dauerlüften bei den gegenwärtigen Temperaturen als belastend empfunden wird, wird auch von Schüler*innen- und Lehrer*innenseite bestätigt.</p>		
	Es soll erneut die Bitte an Eltern kommuniziert werden, Kinder nicht mit Husten oder Fieber in die Schule zu schicken.	Hinweis an Eltern/Elternvertreter*innen	Kleinke
5	Update SV/Schülerschaft		
	<p>Von Schülerseite (Oberstufe) wird berichtet, dass das Lüften im Vergleich zum letzten Jahr unproblematisch und protestlos funktioniere; auch im Oberstufenraum werde die Disziplin in Bezug auf die Coronaregeln besser eingehalten.</p> <p>Weiter wird berichtet (Unterstufe), dass die meisten Schüler*innen zwischenzeitlich auf das Lüften in den Klassenräumen durch dickere Kleidung verbreitet sind.</p>		

6	Update Kollegium		

7	Verschiedenes		
	Die Schule hat fünf Lüftungsgeräte erhalten. Diese stehen aktuell in den Fluren des Fachraumtraktes.		
	Bis zur nächsten Sitzung der Coronakommission werden sich die Mitglieder der Gruppe Fragen und Forderungen an die Schulaufsicht überlegen, die auf der anschließenden Schulleitersitzung am 16.11.2021 vorgebracht werden sollen.		

nächster Termin:	10.11.2021, 18.00 Uhr
------------------	-----------------------